

## Wildschadensanmeldung (landwirtschaftliche Schäden)

Der Anspruch auf Ersatz von Wild- und Jagdschaden **erlischt**, wenn der Geschädigte den Schadenfall nicht **binnen einer Woche**, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beobachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde (Verbandsgemeindeverwaltung Speicher) anmeldet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Antragsteller (nach der Anmeldung) zunächst eine einvernehmliche Regelung mit dem Ersatzpflichtigen (Pächter) suchen muss. Ist dies nicht möglich, hat der Antragsteller dies der Verwaltung **innerhalb einer Woche nach der Anmeldung** des Schadens mitzuteilen. Bei verspäteter Mitteilung wird die Durchführung des Vorverfahrens abgelehnt.

### Anmeldung:

#### Angaben zum Geschädigten:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

Konto Nr.: \_\_\_\_\_ /Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

#### Angaben zur Lage und Größe des Grundstücks:

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Jagdbezirk: \_\_\_\_\_

Distrikt:	Flur:	Flurstück-Nr.:	Größe in ha:	Fruchtart:
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Aufgrund der §§ 29-35 Bundesjagdgesetz (BJG) melde ich hiermit Anspruch auf Wildschadenersatz gegen den Pächter bzw. die Jagdgenossenschaft an.

Von dem Schaden habe ich am \_\_\_\_\_ Kenntnis erhalten.

Die Höhe des Schaden (meine Forderung) beläuft sich auf \_\_\_\_\_ €.

Die Forderung ist anzugeben (spätestens innerhalb einer Woche nach der Anmeldung), da sie maßgeblich ist für die Verteilung der Kosten.!

Pächter ist (bitte angeben, sofern bekannt): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift